

Datum: 24. April 2008, 18:30 bis 21:00 Uhr

Ort: Hermann-Herzog-Grundschule, Müllerstr. 158 in 13353 Berlin

Anwesende: Sultan Bayram, Fatma Ciftci, Klaus Wolfermann, Monika Götz, Ernst Voß, Heike Baptist, Udo Sack, Heinz Reichenecker, Sigrun Spodeck-Engelhardt, Timo Lewandovsky, Bertl van Look, Siemen Dallmann, Sabine Kölber, Barbara Charade, Heribert Grünwald, Ülker Akoglu, Wolfgang Krüger, Tom Hülfert, Siegfried Kühbauer, Hartwin Renk, Susanne Schwerkolt, Karo Kreutz, Dagmar Greupner, Helmut Ihle

Gäste:

Entschuldigt: Yakup Yavuzyigit, Edyta Lysko, Angelika Gödde, Hartmut Heiming, Andrea Achatz, Christiane Teichner-Diabaté, Michael Ostrowsky, Niels-J. Kristiansen, Sylvia Walleczek

QM: Frau Kast, Frau Patalano, Frau Schönrock, Frau Wispler, Herr Langer

Tischvorlagen: -
-

Dringend Zur Stellungnahme Zur Kenntnis Mit Dank zurück

Ergebnisprotokoll der 9. (außerordentlichen) Sitzung des Quartiersrates Sparrplatz

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle
4. Abstimmung der Tagesordnung
5. Rolle und Aufgaben des Quartiersrates
6. Rolle und Aufgaben der SprecherInnen
7. Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement
8. Sonstiges/Termine

Zu 1.: Begrüßung

Frau Kast begrüßt den Quartiersrat und eröffnet die Sitzung. Sie stellt Herrn Reichwaldt von der Newstand gGmbH vor, der die heutige Sitzung moderieren wird.

Zu 2.: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Kast stellt die Beschlussfähigkeit des QR fest. 22 stimmberechtigte QR-Mitglieder sind anwesend.

(Abstimmungsmuster: Ja-Stimmen : Nein-Stimmen : Enthaltungen)

Zu 3.: Ergebnisprotokoll der 8. Sitzung am 03. April 2008

Wird auf der nächsten Sitzung besprochen.

Zu 4.: Abstimmung der Tagesordnung

Der von Herrn Reichwaldt vorgestellte Vorschlag zur Tagesordnung wird angenommen.

Zu 5.: Rolle und Aufgaben des Quartiersrates

Herr Dallmann berichtet über die Vorarbeit der QR-Sprecher/-innen. Diese haben die in der letzten QR-Sitzung von den QR-Mitgliedern gemachten Vorschläge zu den Themen 'Aufgaben der QR-Sprecher/-innen', 'Aufgaben und Selbstverständnis des QR' und 'Zusammenarbeit QR – QM' jeweils zusammengefasst und aus den Stichpunkten Sätze formuliert (Ergebnisse wurden mit der Einladung verschickt).

Nach Diskussion einigt sich der QR auf folgende Formulierungen:

- Der Quartiersrat bringt Projektideen für die Weiterentwicklung unseres Kiezes ein und setzt diese um (keine Durchführung oder Projektträgerschaft). Sie sollen der Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität im Kiez dienen, entsprechend den Handlungsfeldern und der Priorisierung des Quartiersrates.

Diese Formulierungen werden mit 20 : 2 : 0 Stimmen beschlossen.

- Der Quartiersrat verschafft sich Übersicht über die Vernetzungsstrukturen im Kiez und verbessert die Kommunikation untereinander und zu anderen Quartiersräten. (Dieser Punkt muss inhaltlich noch konkretisiert werden).
- Projektbegleitung soll durch den Quartiersrat geleistet werden (als eigenständiges Projekt oder Patenschaften).

Die Beibehaltung dieses Satzes wird mit 20 : 0 : 1 Stimmen beschlossen.

- Der Quartiersrat versteht sich als politisches Gremium auf lokaler Ebene. (keine Anmerkungen).
- Der Quartiersrat legt für seine Arbeit Regeln fest:
 - Jeder kann ausreden (niemand fällt ihr / ihm ins Wort)Diese Formulierung wird mit 20 : 0 : 0 Stimmen beschlossen.

- Die Redezeit wird auf drei Minuten begrenzt.
Diese Formulierung wird mit 20 : 0 : 0 Stimmen beschlossen.
- Es wird eine Rednerliste geführt. QR-Mitglieder, die noch nicht zu Wort gekommen sind, werden vorgezogen.
Diese Formulierung wird mit 20 : 0 : 0 Stimmen beschlossen.
- Die QR-Sitzungen werden vom QM protokolliert.
(Keine Anmerkungen)
- Die Tagesordnung wird mit dem QM abgestimmt und, ebenso wie gefasste Beschlüsse, eingehalten.
Diese Formulierung wird mit 20 : 0 : 0 Stimmen beschlossen.
- Eil- und Dringlichkeitsanträge sind zu vermeiden bzw. beim Beschluss der Tagesordnung als Änderung durch den Quartiersrat zu bestätigen.
Diese Formulierung wird mit 20 : 0 : 0 Stimmen beschlossen.

Fr. Kast weist hierzu darauf hin, dass das QM oftmals auf kurzfristige Deadlines reagieren muss und trotzdem ein Meinungsbild des QR einholen möchte. Dieses wird vom QR akzeptiert. Anträge von einzelnen Projektträgern sollen zukünftig nicht mehr vorgezogen werden.

- Der Quartiersrat arbeitet auf Grundlage seiner Geschäftsordnung.
- Mitglieder des Quartiersrates sind Ansprechpartner für Bürger/-innen und wecken Interesse für ein Engagement im Kiez.
Diese Formulierung wird mit 20 : 0 : 0 Stimmen beschlossen.

Zu 6.: Rolle und Aufgaben der Sprecher/-innen

Frau Kast weist eingangs auf die in der Geschäftsordnung festgelegte Arbeitsteilung zwischen den Vertretern auf der Steuerungsrunde (Hr. Wolfermann, Fr. Bayram; Fr. Kreuz, Hr. Yavuzigit) und den SprecherInnen (Hr. Wolfermann, Fr. Akoglu, Hr. Dallmann) hin. Die Bezirksverwaltung geht davon aus, dass die SprecherInnen dieselben Personen sind, die auch an der Steuerungsrunde teilnehmen. Zu offiziellen Anlässen wie der Ämterrunde oder dem Gespräch beim Bezirksbürgermeister lädt das QM daher alle sechs Beteiligten ein.

Nach Diskussion einigt sich der QR auf folgende Formulierungen:

- Die Sprecher/-innen vertreten die gemeinsamen Interessen und Beschlüsse des Quartiersrates nach außen (Bürgermeistergespräch, Quartiersräte-Treffen und Ähnliches) und geben Rückmeldung an den Quartiersrat.
- Die Sprecher/-innen vertreten den Quartiersrat im Kiez und geben hierüber ebenfalls Rückmeldung an den Quartiersrat.
- Sie bereiten mit dem Quartiersmanagement die QR-Sitzungen vor und nach und moderieren diese (die Moderation sollte nicht auf die QR-Sprecher/-innen beschränkt bleiben).

Diese Formulierungen werden mit 22 : 0 : 0 Stimmen beschlossen.

Frau Kast bittet darum, dass die Moderatoren an der jeweiligen Vorbesprechung der Quartiersratssitzung teilnehmen.

'Rolle und Aufgaben der Sprecher/-innen' wird als Anlage der QR-Geschäftsordnung angefügt.

Zu 7.: Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement

Mit 3 : 16 : 1 Stimmen wird beschlossen, diesen Punkt in der nächsten QR-Sitzung zu behandeln.

Die Vereinbarungen aus 5.-7. werden als Anlage der QR-Geschäftsordnung beigefügt.

Zu 8.: Sonstiges / Termine

Sonstiges

- Für den Quartiersfonds 4 (Bauprojekte ab 50.000,- €) können noch bis zum 30.04.08 Vorschläge beim QM eingereicht werden, die am 07.05.2008 im QR besprochen und beschlossen werden.
- Herr Köpnick (Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung) sieht noch Diskussionsbedarf zum Projekt 'Erzählkunst in die Schulen', das im QR-Ranking der eingereichten Projektideen sehr weit hinten gelandet ist. QM wird Herrn Köpnick zur nächsten QR-Sitzung einladen.
- Ebenfalls gesucht werden noch drei Projekte, die über Soziale Stadt gefördert werden / wurden und vom QR für eine nachhaltige Förderung vorgeschlagen werden sollen. Die Entscheidung hierüber wird auch am 07.05.2008 in der QR-Sitzung erfolgen.

Termine:

- 06. Mai 2008: 10:30 – 12:30 Uhr „kleine“ Ämterrunde im QM-Büro

Die nächste QR-Sitzung findet statt am
Mittwoch, dem 07. Mai um 18:30 Uhr
in der Aula der Hermann-Herzog-Grundschule, Müllerstr. 158.

QM-Team